

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 18

Kiel, den 15. September

1992

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
III. Stellenausschreibungen	333
IV. Personalnachrichten	338

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Ellenberg im Kirchenkreis Angeln wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1.11.1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Ellenberg ist ein Ortsteil der Stadt Kappeln an der Schlei, in dem zum großen Teil Bundeswehrangehörige wohnen.

Sämtliche Schulen, Geschäfte und Ärzte sind am Ort gut erreichbar. -

Die Kirchengemeinde Ellenberg hat einen Kindergarten mit 100 Plätzen und unterhält eine Gemeindegewerkschaft. Für die umfangreiche Gemeindegewerkschaft ist ein Gemeindehaus neben der Kirche vorhanden, das Pastorat befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine(n) engagierte(n) Pastorin/Pastor, die/der bereit ist, in allen Bereichen kirchlicher Arbeit ihre/seine Erfahrungen einzubringen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Köppen, Tel. 0 46 42/8 24 88, sowie Propst Lukas, Tel. 0 46 42/35 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ellenberg (1) – P III/P 3

*

In der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg wird die 2. Pfarrstelle zum 1.5.1993 vakant und ist mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Büchen ist eine Großgemeinde von ca. 5000 Einwohnern in der Nähe von Hamburg, hat gute Verkehrsverbindungen und bis auf das Gymnasium alle Schulen am Ort und liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend.

Unsere Kirchengemeinde hat 2 Pfarrbezirke mit 2 Kirchen und 1 Kapelle, 4 Friedhöfe, 1 Kindergarten und 1 Sozialstation und engagiert sich besonders in der Kirchenmusik und in der Jugendarbeit. Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es in mehreren Arbeitsbereichen. Ein geräumiges Pastorat mit Amtszimmer und Konfirmandenraum ist vorhanden.

Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen sich eine Pastorin/einen Pastor, die/der kontaktfreudig engagiert die vielfältige Gemeindegewerkschaft anpackt und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mitbringt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg,

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Teply, Möllner Straße 3, 2059 Büchen-Pötrau, Tel. 04155/2330, und Andresen, Kirchenstraße 17, 2059 Büchen-Pötrau, Tel. 04155/2183, sowie Propst Dr. Augustin, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg, Tel 04541/3454.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Büchen-Pötrau (2) – P II/P 1

*

Im Pädagogisch-Theologischen Institut Nordelbien – Arbeitsstätte Hamburg – wird die 6. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.11.1992 mit einer Pastorin im eingeschränkten Dienstverhältnis (75 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung auf Zeit.

Im Rahmen der religionspädagogischen Fortbildungsarbeit der Hamburger Arbeitsstätte des Instituts sind die Bereiche Grundschule und Beobachtungsstufe zu übernehmen.

Erwartet wird nach einer Einarbeitungszeit die selbständige Beratung von Lehrerinnen und Lehrern aus den genannten Schulbereichen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt z. Z. bei der Leitung von einjährigen Weiterbildungskursen.

Das Institut legt Wert auf eine intensive Zusammenarbeit und auf gegenseitige Hilfe zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dienstsitz ist die Hamburger Arbeitsstätte des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der NEK, Dänische Straße 21 – 35, 2300 Kiel 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Eva Jürgensen und Pastor Dr. Horst Gloy, Teilfeld 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/36 00 19–35 und 36 00 19–33.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Päd.-Theol. Institut Nordelbien (6) – P II/P 2

*

Die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Krankenhausseelsorge (Seelsorge am Krankenhaus ‚Mariahilf‘) ist mit einem Pastor oder einer Pastorin im eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Wir suchen eine Pastorin/einen Pastor mit Berufserfahrung.

Das Krankenhaus ‚Mariahilf‘ hat 318 Betten (Innere, Chirurgie/Unfallchirurgie, Gynäkologie und Kinderabteilung). Es ist in Römisch-katholischer Trägerschaft; zwei Ordensschwestern stehen dort im Seelsorgedienst.

– Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich –.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Harburg, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Stellvertretende Propst, Herr Pastor Hildebrand-Henatsch, Tel. 040/76604–153 bzw. 040/753 32 65, und Frau Susanne Bertels (Krankenhauseelsorge im Allgemeinen Krankenhaus Harburg), Tel. 040/790 43 85.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Krankenhauseelsorge Harburg (2) – P I/P 2

*

Die 2. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Kiel mit dem Dienstsitz in Kiel wird zum 1. Oktober 1992 vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

Der Wirkungsbereich des Studentenpfarramtes umfaßt alle Kieler Hochschulen (Universität, Pädagogische Hochschule und Fachhochschule mit zusammengenommen 25.000 Studierenden). Vornehmliche Arbeitsstätte ist das Haus der Ev. Studentinnen- und Studentengemeinde auf dem Uni-Campus.

Zu den Aufgaben, die mit der Stelle verbunden sind, gehören u.a.:

- Zusammenarbeit der Studentinnen- und Studentengemeinde in Form von Arbeitsgruppen, Projekten und Kooperation in der Selbstverwaltung; dabei wird von der Bewerberin bzw. dem Bewerber erwartet, sich auf die Situation der Studierenden an den Hochschulen einzulassen;
- Beratung und Betreuung ausländischer Studierender, überwiegend aus der Dritten Welt; Begleitung von Ferienakademien-Kursen und Studienbegleitveranstaltungen für Ausländer und Ausländerinnen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern;
- Seelsorge und Amtshandlungen für Hochschulangehörige;
- Beteiligung am Predigtamt in der Universitätskirche;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen, auch über den universitären Rahmen hinaus.

Die Besetzung der freiwerdenden Stelle mit einer Pastorin ist von seiten der ESG sehr erwünscht, da auf der anderen der beiden Pfarrstellen bereits ein Pastor arbeitet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21–35, 2300 Kiel 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Str. 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/99 12 47, Studentenpastor Fenten, Hofholzallee 68, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/52 31 60 und stud. Lorn Stahlberg, Georg-Pfingsten-Str. 21, 2300 Kiel 14, Tel. 0431/73 52 34.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Studentenpfarramt in Kiel (2) – P II/P 3

*

In der Kirchengemeinde Meldorf im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die 4. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.2.1993 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber tritt zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Meldorf ist ein zentraler Ort an der Nordseeküste und hat mit den umliegenden Dörfern 11.000 Gemeindeglieder, die sich auf 5 Pfarrbezirke verteilen.

Predigtstätte ist der Dom, der die bedeutendste mittelalterliche Kirche an der Westküste Schleswig-Holsteins ist.

Unser Gemeindezentrum am Klosterhof bietet Räume für alle Arbeitszweige (Kinder- und Jugendarbeit, Unterricht, Seminare, Altentreffs und Gemeindefeste). Die Kindergarten- und Spielstubenarbeit ist uns wichtig. Breite Diakoniarbeit ein umfangreiches kirchenmusikalisches Wirken bilden besondere Schwerpunkte in unserer Gemeinde.

Bei unseren vielfältigen gottesdienstlichen Angeboten sind wir für neue Anstöße immer wieder dankbar.

Wir möchten Sie gern auf Meldorf neugierig machen und Sie einladen, sich bei einem Besuch ein eigenes Bild zu machen,

von dem, was bei uns gut geht, woran es fehlt oder anders gemacht werden kann.

Das Pastorat liegt mitten in einem Neubaugebiet mit vielen jungen Familien. Alle Schulen sind am Ort.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Winter, Tel. 048 32/8 73 85 (tagsüber) und 0 48 32/17 54 (abends), sowie Propst Horn, Tel. 048 32/67 37.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Meldorf (4) – P III/P 3

*

In der Kirchengemeinde Mölln im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg wird die 1. Pfarrstelle an der St. Nicolaikirche vakant und ist zum 1. Dezember 1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenpatrons.

Die Kirchengemeinde Mölln umfaßt ca. 13000 Gemeindeglieder. Sie ist in 3 Gemeindebezirke mit je eigener Predigtstelle gegliedert. Der St. Nicolaikirche sind 2 Pfarrstellen zugeordnet. Der zu wählende Pastor/die zu wählende Pastorin wird im wesentlichen für die Altstadt und das angrenzende Siedlungsgebiet im Norden Möllns verantwortlich sein. Der Bereich umfaßt ungefähr 2500 Gemeindeglieder und hat sich in den letzten Jahren deutlich verjüngt.

Es macht uns Freude, in unserer schönen alten St. Nicolaikirche Gottesdienste in verschiedener Gestaltung zu feiern. Aufgrund der wertvollen Jakob-Scherer-Orgel (A-Organistenstelle) spielt die Kirchenmusik eine wichtige Rolle. Für den bisherigen Stelleninhaber war neben dem Konfirmandenunterricht mit seinen Freizeiten die Kinder- und Jugendarbeit besonders wichtig.

Wir wünschen uns einen Pastor/eine Pastorin, der/die Verkündigung und Seelsorge mit menschlicher Nähe zu verbinden weiß und der/die uns auf unserem neuen Weg zu einer fröhlichen und intensiven Gemeindegemeinschaft begleitet.

Es steht ein geräumiges Pastorat mit einem kleinen Garten gegenüber der St. Nicolaikirche zur Verfügung. Im Pastorat befindet sich auch ein Gemeindeforum für die eigene Arbeit – das eigentliche Gemeindehaus liegt neben dem 2. Pastorat des Nicolaibezirkes.

Das Mittelzentrum Mölln mit seinen ca. 17000 Einwohnern mit guten Einkaufsmöglichkeiten und einem eigenen Krankenhaus liegt im Naturpark Lauenburgische Seen. Grund-, Haupt- und Realschule sowie Berufsschulen mit Fachgymnasium sind am Ort vorhanden. Das allgemeine Gymnasium (mit altsprachlichem Zweig) in Ratzeburg ist mit Bus und Bahn gut zu erreichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Dr. Klugkist, Tel. 04542/33 72, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Warncke, Tel. 04542/27 00, sowie Propst Dr. Augustin, Tel. 04542/34 54.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Mölln (1) – P II/P 3

*

In der Andreas-Kirchengemeinde Neumünster-Tungendorf im Kirchenkreis Neumünster ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Andreas-Kirchengemeinde umfaßt ca. 4.300 Gemeindeglieder in einem Kerngebiet und 2 Außendörfer.

Mit der Nachbargemeinde in Tungendorf-Süd und der Landeskirchlichen Gemeinschaft bestehen geschichtlich gewachsene enge Beziehungen.

Die Andreas-Kirchengemeinde ist mit ihrer evangelistischen Zielsetzung eingebunden in die evangelische Allianz in Neumünster.

Die Gemeindegemeinschaft ist orientiert am lutherischen Pietismus und lebt in vielen Gruppen und Kreisen von der Kinderarbeit bis hin zur Seniorenarbeit.

Sie wird getragen von einer Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter. Diese werden eingearbeitet vom Pastor und einem Gemeindegemeinschaftshelfer.

Der Gemeinde ist ein Kindergarten angeschlossen.

Von der Gemeinde wird zur Zeit eine Missionarin unterstützt.

Die neu eingerichtete 2. Pfarrstelle ist seit dem 1.8.1992 mit einem Pastor besetzt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hermann, Wilhelminenstraße 4, 2350 Neumünster, Tel. 04321/38803, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Behl, Steenkoppel 76, 2350 Neumünster, Tel. 04321/82281, und Propst Jürgensen, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster, Tel. 04321/49834.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Andreas-Kirchengemeinde Neumünster-Tungendorf (1) – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Hohenlockstedt im Kirchenkreis Rantzeburg ist die 2. Pfarrstelle mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Hohenlockstedt hat zwei Pfarrstellen bei ca. 5000 Gemeindegliedern und einer schönen Kirche mit gutem Gottesdienstbesuch. Dem modernen Pfarrhaus 2 in ruhiger Wohnlage ist ein eigenes Gemeindezentrum angegliedert, in dem vor allem auch die Jugendarbeit weiterhin stattfinden soll. Talent und Neigung dazu sind besonders erwünscht! Kirchlicher Kindergarten, Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschule am Ort. Gymnasien in Itzehoe (8 km). Die Gemeinde ist seit Jahren bei guter Zusammenarbeit ein dankbares Arbeitsfeld mit Schwerpunkten in der Kinder-, Jugend-, Posaunen- und Seniorenarbeit. Neben einem Kollegen (57 Jahre) sind bei uns eine Organistin, ein Küster, eine Bürokräftin, ein Friedhofsverwalter, die Mitarbeiterinnen im Kindergarten und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter/innen tätig. Hohenlockstedt bietet gute Sport- und Wandermöglichkeiten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rantzeburg, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Kruse, Finnische Allee 27, 2214 Hohenlockstedt, Tel. 048 26/22 90 und Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 041 21/2 98 27 und 6 14 58.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hohenlockstedt (2) – P II/P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Wesselburen im Kirchenkreis Norderdithmarschen wird zum 1.11.1992 die 2. Pfarrstelle vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Gemeinde umfaßt ca. 5.000 Gemeindeglieder in der Stadt Wesselburen (ca. 3.000 Einwohner) und den umliegenden Dörfern und hat zwei Pfarrstellen. Ein Kindergarten mit 40 Plätzen, ein Gemeindehaus und ein Friedhof mit Friedhofskapelle gehören zur Gemeinde. Die Gottesdienste finden im 14-tägigen Wechsel der beiden Pfarrstelleninhaber in der barocken St. Bartholomäus-Kirche und einmal monatlich in der Kapelle in Reinsbüttel statt.

Es steht ein sehr geräumiges Pastorat mit Garten in der Stadtmitte zur Verfügung. Grund-, Haupt- und Realschule befinden sich am Ort; zu den Gymnasien in Büsum und Heide bestehen öffentliche Verkehrsverbindungen.

Wir wünschen uns einen Pastor/eine Pastorin, dem/der die Verkündigung und Seelsorge in der ländlich geprägten Gemeinde wichtig ist und der/die sowohl ältere als auch junge Menschen anzusprechen vermag.

Der/die bereit ist, sich mit den vielfältigen Möglichkeiten und Aufgaben in der Gemeinde vertraut zu machen und auf die Menschen hier zuzugehen.

Der/die vorhandene Traditionen aufnimmt und das Gemeindeleben durch eigene, neue Ideen fördert.

Der/die kollegial mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Inhaberin der 1. Pfarrstelle zusammenarbeitet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide (Holst).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Hansen, Oesterstraße 3, 2244 Wesselburen, Tel. 04833/2285, und Propst Schulz, Markt 27, 2240 Heide (Holst), Tel. 0481/6891-10.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Bartholomäus Wesselburen (2) – P III/P 1

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Thomaskirchengemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder im Kirchenkreis Harburg sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Diakonin/einen Diakon oder eine Erzieherin/einen Erzieher

mit kirchlicher Ausbildung für eine befristete Stelle (5 Jahre gem. Beschäftigungsförderungsgesetz) in der Jugendarbeit.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der zusammen mit Jugendlichen und einer Pastorin eine sozial integrative kirchliche Jugendarbeit aufbaut. Sie/Er sollte keine Berührungängste mit Jugendlichen wirklich aller sozialer Schichten haben und Phantasie und Mut aufbringen, die gemeinsame Arbeit und das Leben mit den Jugendlichen mit christlichen Inhalten in Verbindung zu bringen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit soll auf dem Übergang vom Konfirmandenunterricht in die Jugendarbeit liegen.

Die Jugendlichen aus einem großen Pavillondorf für Ausiedler sollen beim Einleben in die Gemeinde unterstützt werden.

Wir bieten:

- eine Gemeinde, die durch eine besondere soziale Vielfalt gekennzeichnet ist
- ein positives Klima für die Jugendarbeit
- einige zur Mitarbeit sehr motivierte Jugendliche
- eine Wohnung (2 Zimmer)
- Vergütung nach dem KAT-NEK

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Thomaskirchengemeinde, Lange Striepen 3 a, 2104 Hamburg 92.

Nähere Auskünfte erteilt Pastorin Susanne Lindenlaub-Borck, Tel. 040/796 68 87.

Az.: 30 – Thomas – E 2

*

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Neumünster sucht zum 1. Januar 1993 oder später

eine Fachberaterin/einen Fachberater

für die evangelische Kindertagesstättenarbeit im Kirchenkreis.

Das Aufgabengebiet umfaßt u.a.

- Beratung und Unterstützung der Träger/Kirchengemeinden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bei der Entwicklung einer pädagogischen und religionspädagogischen Konzeption
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen fachspezifischen Fragen
- Beratung und Unterstützung der Rechtsträger in fachlichen und organisatorischen Fragen
- Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen auf Kirchenkreisebene

Wir erwarten von der Bewerberin/dem Bewerber

- einen sozialpädagogischen Fachhochschulabschluß mit vorausgehender Erzieherausbildung bzw. mehrjähriger Praxiserfahrung im Kindertagesstättenbereich
- Bejahung des Auftrages evangelischer Kindertagesstättenarbeit
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag KAT-NEK (vergleichbar BAT) einschl. der üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 1992 zu richten an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Neumünster, Kirchenkreisrentamt, Am Alten Kirchhof 5, 2350 Neumünster.

Az.: 30 – KK Neumünster – E 2

*

In der Ansgarkirchengemeinde zu Hamburg-Othmarschen wird die

„B-Kirchenmusikerstelle“ (100 %)

durch Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers frei und soll zum 1. Februar 1993 wieder besetzt werden.

Unsere Gemeinde (im westlichen Hamburg gelegen) hat 2.500 Seelen, darunter viele, die gerne mit anderen zusammen singen und musizieren.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin bzw. einen Kirchenmusiker, die/der Freude hat

- an der Mit- und Ausgestaltung der sonntäglichen Gottesdienste und der Amtshandlungen durch Orgeldienst
- an der Fortführung und am Ausbau der bestehenden Chorarbeit und der Durchführung auch größerer Konzerte
- an der Pflege des neuen geistlichen Liedes (Kirchentagslieder, Lieder von Taizé, Gospels etc.)
- am Aufbau von Instrumentalgruppen.

Darüber hinaus sind eigene Ideen und Aktivitäten herzlich gerne gesehen.

Ein kleines Team und eine lebendige Gemeinde erhoffen sich einen fröhlichen und engagierten Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin.

Unsere Kirche (1965 eingeweiht) hat eine Weigle-Orgel mit 3 Manualen/Pedal und 35 Registern, einen Flügel, ein Spinett, eine elektronische Orgel u.a.m.

In unserem Kirchenraum findet eine einzelne Flöte bzw. Stimme eine ebenso gute Akustik wie ein Chor bzw. ein großes Orchester.

Die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK. Bei der evtl. Wohnungssuche sind wir behilflich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind möglichst umgehend nach Erscheinen an den Kirchenvorstand der Ansgarkirchengemeinde zu richten: Griegstraße 1 a, 2000 Hamburg 50.

Weitere Auskünfte erteilen der Kirchenvorsteher Herr Friedrich Rump, Bleickenallee 22, 2000 Hamburg 50, Tel.: 040/39 54 33 (abends) und Herr Pastor Cyrus, Griegstraße 1 a, Tel.: 040/8 80 28 73.

Az.: 30 – Ansgar – HH-Othmarschen – T III/T 3

*

Im Kirchenkreis Südtondern ist die Stelle der

Leiterin des Ev. Frauenwerkes

mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin umgehend zu besetzen. Gegebenenfalls können sich auch zwei Mitarbeiterinnen die Arbeit und die Stelle teilen.

Wir suchen Mitarbeiterinnen mit theologischer und pädagogischer oder mit religionspädagogischer Ausbildung und praktischer Erfahrung in kirchlicher Frauenarbeit.

Der Aufgabenbereich umfaßt:

- Zusammenarbeit mit dem Beirat und der AG
- Fortbildung, Beratung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen,
- Vorbereitung und Durchführung von gemeindeübergreifenden Veranstaltungen, Seminaren und Gruppen,
- Kontakte zu den Kirchengemeinden in unserem weiträumigen Kirchenkreis (Festland und Inseln),
- seelsorgerliche Einzelgespräche,

- Zusammenarbeit mit den verschiedenen kirchlichen und öffentlichen Gremien.

Wesentlich ist uns Offenheit im Umgang mit den nach Alter und Zielen sehr unterschiedlichen Gruppen.

Der Dienstsitz ist Niebüll.

Die Bezahlung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an den Kirchenkreisvorstand, Osterstraße 17, 2262 Leck.

Auskünfte erteilen der stellvertretende Propst, Pastor Bernd Redlin, Lorenz-de-Hahn-Straße 32, 2280 Westerland; T: 04651/7884 und Frau Margot Melzer, Lerchenweg 4, 2270 Wyk auf Föhr, T: 04681/3156.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen in dieser Ausgabe.

Az.: 4890-1-W2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne/Dithmarschen möchte zum baldmöglichen Termin ihre

B-Stelle

mit einem/einer hauptamtlichen Kirchenmusiker/Kirchenmusikerin besetzen.

Die kirchenmusikalischen Aufgaben in unserer Gemeinde wurden in der Vergangenheit von einer C-Musikerin/Gemeindehelferin und ehrenamtlichen Mitarbeitern wahrgenommen. Da die bisherige Stelleninhaberin seit Anfang des Jahres auf eigenen Wunsch ihre Arbeitszeit halbiert hat, mußte die kirchenmusikalische Arbeit übergangsweise von nebenamtlichen B-Kirchenmusikern übernommen werden. Nunmehr ist es uns möglich, eine 100%-B-Stelle zu finanzieren.

Die Stadt Marne ist mit ihren über 6000 Einwohnern in 3 Pfarrbezirke aufgeteilt. Die Bevölkerung ist kleinstädtisch-ländlich strukturiert. Alle Schularten befinden sich am Ort.

Wir wünschen uns eine/n Kirchenmusiker/in, die/der Freude am gemeindlichen Leben hat, engagiert die Gestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen mitträgt und eine vielfältige kirchenmusikalische Arbeit weiterführt bzw. aufbaut. Platz auf eigene Akzentuierungen wird Ihnen selbstverständlich eingeräumt.

Zu den Tätigkeitsbereichen gehören:

- Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste und Amtshandlungen
- Gestaltung der Andachten in der 5 km entfernten Neufelder Kapelle (alle 14 Tage)
- Leitung bzw. Neubelebung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor
- Planung, Organisation und Durchführung von Konzerten
- ggf. Leitung von Posaunenchor und Flötengruppen (bisher ehrenamtlich geführt).

In der renovierten, nach der Jahrhundertwende gebauten und sehenswerten Maria-Magdalenen-Kirche befindet sich eine klangschöne Orgel der Firma Tolle (Hw/Rp/Ped; 25 Reg., mech. Traktur, 3 Komb.) mit frühbarockem historischen Prospekt. Das Instrument wurde 1991 von der Firma Neutor generalüberholt. Außerdem stehen zur Verfügung 2 Orgelpositive (Friedhofskapelle und Neufeld), 1 Clavinova, 1 Klavier und Blechblasinstrumente.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach KAT-NEK. Weitere Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes,

Frau Pastorin Fritz, Tel.: 04851/1674 und das Kirchenbüro, Tel.: 04851/574. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 4 Wochen nach Erscheinen zu richten an den Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Marne, Österstraße 16, 2222 Marne.

Az.: 30 Marne – T II/T 3

Personalnachrichten

Ernannt:

Vom Bundesministerium der Verteidigung mit Wirkung vom 1. August 1992 auf die Dauer von 8 Jahren der Pastor Klaus Michael Lemke, zuletzt in Kleinjörll über Flensburg, unter Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Zeit zum Militärpfarrer als Evangelischer Pfarrer II bei der Zerstörerflottille in Wilhelmshaven.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1992 auf die Dauer von 6 Jahren die Pastorin Gudrun Bielitz-Wulff, geb. Bielitz, bisher in Kiel, zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Schleswig für Krankenhauseelsorge im Martin Luther-Krankenhaus in Schleswig;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Siewert Brandt, bisher in Hamburg-Blankenese, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für diakonische Aufgaben;

mit Wirkung vom 1. November 1992 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Eva Jürgensen, bisher in Hamburg, zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg für Krankenhauseelsorge am Hafen- und Tropenkrankenhaus in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. November 1992 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Dr. Gabriele Lademann-Priemer, bisher in Hamburg-Rothenburgsort, in die Pfarrstelle der Nordelbische Ev.-Luth. Kirche für Sekten- und Weltanschauungsfragen mit dem Dienstsitz in Hamburg (Änderung der Veröffentlichung vom 3.8.1992);

mit Wirkung vom 15. Oktober 1992 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Gert-Axel Reuß, bisher in Hamburg-Nordbillstedt, in das Amt eines Referenten in der Bischofskanzlei Holstein-Lübeck mit dem Dienst- und Wohnsitz in Lübeck.

Eingeführt:

Am 30. August 1992 der Pastor Ulrich Gradert als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Plön, Kirchenkreis Plön;

am 9. August 1992 der Pastor Friedemann Green als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sörup, Kirchenkreis Angeln;

am 12. April 1992 die Pastorin Uta Grohs als Pröpstin des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – und gleichzeitig als Pastorin der 1. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Wandsbek;

am 9. August 1992 der Pastor Gerhard Heil als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein, Kirchenkreis Oldenburg;

am 23. August 1992 der Pastor Dirk Kröger als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Norderbrarup, Kirchenkreis Angeln;

am 23. August 1992 die Pastorin Renate Lindemann als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Seelsorge in den Krankenhäusern im Ostseebad Damp;

am 23. August 1992 die Pastorin Birgit Penning als Pastorin in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Salvatoris Geesthacht, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Bergedorf –;

am 23. August 1992 der Pastor Edzard Siemens als Pastor in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für die Kur- und Urlauberseelsorge im Ostseebad Damp;

am 23. August 1992 der Pastor Stefan Weißflög als Pastor in die Pfarrstelle der Christophorus-Gemeinde Bergedorf-West, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Bergedorf –.

Verlängert:

Die Amtszeit der Pastorin Wiltrud Hendriks als Inhaberin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg für das Laienzentrum St. Nikolai um 5 Jahre über den 31. Juli 1992 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Wolf-Dietmar Szepan als Leiter der theologischen Abteilung im Nordelbischen Diakonischen Werk e. V., Geschäftsstelle Schleswig-Holstein, um 5 Jahre über den 31. Dezember 1992 hinaus.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 16. Oktober 1992 bis 30. November 1993 die Pastorin z.A. Wiebke Rogall, z. Z. in Hamburg-Bramfeld, für eine im Auftrag von Dienste in Übersee in Johannesburg/Südafrika wahrzunehmende pastorale Tätigkeit.

Freigestellt:

Mit Wirkung vom 1. August 1992 auf die Dauer von 8 Jahren der Pastor Klaus Michael Lemke, zuletzt in Kleinjörll über Flensburg, für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge.

Versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1992 der Militärpfarrer Klaus Blechschmidt von Eutin nach Plön als Evangelischer Standortpfarrer Plön.

Eingestellt:

Vom Bundesministerium der Verteidigung mit Wirkung vom 1. Oktober 1992 der Pastor Gunnar Berg, bisher Pastor des Pfarrbezirks Feldstedt der Nordschleswigschen Gemeinde, als Evangelischer Standortpfarrer Flensburg I (Erprobungszeit im Angestelltenverhältnis des Bundes).

Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. September 1992 der Pastor Hans-Friedrich Thomsen, bisher in Kummerfeld über Pinneberg, aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zwecks Übergangs in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig.

In den Wartestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. September 1992 der Pastor Christian-Ulrich Hermann in Lübeck-Siems.



Pastor i.R.

Waldemar Jobs

geboren am 9. November 1897 in Klein Engelau
gestorben am 7. August 1992 in Groß Kummerfeld

Der Verstorbene wurde am 4. Januar 1932 in Königsberg ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in Plibischken/Ostpreußen und Pastor am Zuchthause Wartenburg.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der Landeskirche Schleswig-Holsteins war er von 1949 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. März 1963 Pastor der Luther-Kirchengemeinde Neumünster-Tungendorf.

Die Nordelbische Evangelische Kirche dankt Pastor Jobs.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt